

## **Ordnung muss sein**

Was sagt die Bibel zu praktischen und aktuellen Fragen des täglichen Lebens?

**Ordnung** = Ist das Idealbild einer wünschenswerten Regelungsform, eine Handlungsanweisung.

"Ein sinnvolles Verhalten der Menschen **ist** die Voraussetzung für eine dauerhafte gesellschaftliche **Ordnung** auf dieser Welt".

Anordnung, Verordnung, Hausordnung, Kleiderordnung, Geschäftsordnung, Verkehrsordnung, Gemeindeordnung, Tagesordnung, Schöpfungsordnung usw.

1. Grundsätzliches – Ursache und Ausweg
2. Ordnung in der Familie
3. Ordnung in Arbeit und Beruf
4. Ordnung in Gottesdienst und Gemeinde

## 1. Grundsätzliches – Ursache und Ausweg

1.Mo.11,4 Und sie sprachen: Wohlan, bauen wir uns eine Stadt und einen Turm, dessen Spitze an den Himmel reicht, und machen wir uns einen Namen, dass wir nicht zerstreut werden über die ganze Erde!

5 Und der HERR fuhr herab, um die Stadt und den Turm zu sehen, die die Menschenkinder bauten.

Und der HERR sprach: Siehe, sie sind *ein* Volk und haben alle eine Sprache, und dies haben sie angefangen zu tun; und **nun wird ihnen nichts verwehrt werden, was sie zu tun ersinnen.** 7 Wohlan, lasst uns herabfahren und ihre Sprache dort verwirren, dass sie einer des anderen Sprache nicht verstehen! 8 Und der HERR zerstreute sie von dort über die ganze Erde; und sie hörten auf, die Stadt zu bauen.

9 Darum gab man ihr den Namen Babel; denn dort verwirrte der HERR die Sprache der ganzen Erde, und **von dort zerstreute sie der HERR** über die ganze Erde.

**Stolz** – lasst uns einen Namen machen

**Ungehorsam** – sich nicht zu zerstreuen

Das ist der Anfang vom Ende: der Sündenfall

Das Ergebnis: Chaos – Verwirrung – Unordnung

Babel bedeutet »Verwirrung«, und ist die unausweichliche Folge jeder Vereinigung, die Gott nicht einschließt oder gegen den Willen Gottes eingegangen wird.

## 1. Sünde ist die (Haupt)Ursache

Der Weg der Heilung kann nur über das Kreuz erfolgen (Bekehrung): Kapitulation über sich selbst, den Stolz und Ungehorsam ablegen und bekennen – um Vergebung der Schuld zu erfahren und somit den alten Menschen ablegen und den Neuen anziehen.

Rö.6,6 da wir dieses wissen, dass unser **alter Mensch** mitgekreuzigt worden ist, damit der Leib der Sünde abgetan sei, dass wir der Sünde nicht mehr dienen.

**Kol.3,9** Belügt einander nicht, da ihr den **alten Menschen** mit seinen Handlungen **ausgezogen**

**2.Kor.12,20** Denn ich fürchte, dass, wenn ich komme, ich euch etwa nicht als solche finde, wie ich will, und dass *ich* von euch als solcher befunden werde, wie ihr nicht wollt: dass etwa Streit, Neid, Zorn, Zänkereien, Verleumdungen, Ohrenbläsereien, Aufgeblasenheit, **Unordnungen** vorhanden seien;

**1.Kor. 14,33** Denn Gott ist nicht ein Gott der **Unordnung**, sondern des Friedens,

**1.Kor. 14,40** Alles aber geschehe anständig und in **Ordnung**.

**Titus 3,5** errettete er uns, nicht aus Werken, die, in Gerechtigkeit vollbracht, *wir* getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit durch die Waschung der Wiedergeburt und die **Erneuerung** des Heiligen Geistes,

**Kol.3,10** und **den neuen angezogen** habt, der **erneuert** wird zur Erkenntnis nach dem Bild dessen, der ihn erschaffen hat;

**Eph.4,23** aber **erneuert** werdet in dem Geist eurer Gesinnung

## **2. Befolgen der Anweisung ist der Ausweg**

**2.Mo.15,26** und er sprach: Wenn **du fleißig** auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, **hören wirst und tun wirst**, was recht ist in seinen Augen, und **seinen Geboten gehorchen** und alle seine Satzungen halten wirst, so werde ich keine der Krankheiten auf dich legen, die ich auf Ägypten gelegt habe; denn ich bin der HERR, der dich heilt.

**2.Mo.20,6** und der Güte erweist auf Tausende hin an denen, **die mich lieben** und meine **Gebote halten**.

## **2.Ordnung in der Familie oder als Single**

1. Grundsätzlich sollte immer ein Geist der Liebe in jedem Haus herrschen und man begegnet sich mit Respekt
2. Gemeinsame Mahlzeiten
3. Gemeinsame Andachten – Familie und als Ehepaar
4. Ziele setzen
5. Ordnung schaffen durch Entrümpelung
6. Achten auf Hygiene und Sauberkeit
7. Orden der Finanzen – Alle wiederkehrenden Ausgaben überprüfen – Anfertigen eines Finanzplans

**Eph.6,1** Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. (denn das ist in der Ordnung-Menge) 4 Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern zieht sie auf in der Zucht und Ermahnung des Herrn.

**Eph.5,25** Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch der Christus die Versammlung geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat,

**2.Kor.3,2** Ihr seid unser Brief, eingeschrieben in unsere Herzen, gekannt und gelesen von allen Menschen; 3 von euch ist offenbar, dass ihr ein Brief Christi seid, angefertigt durch uns im Dienst, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens.

### **3.Ordnung in Arbeit und Beruf**

1. Bin ich pünktlich?
2. Bin ich fleißig?
3. Bin ich zuverlässig?
4. Bin ich treu?
5. Bin ich engagiert?
6. Bin ich vertrauensvoll?
7. Bin ich vorbildlich?

**Spr.13,4** Die Seele des Faulen begehrt, und nichts ist da; aber die Seele der Fleißigen wird reichlich gesättigt.

**1.Thes.4,10** Wir ermahnen euch aber, Brüder, reichlicher zuzunehmen **11** und euch zu beeifern, still zu sein und eure eigenen Geschäfte zu tun und mit euren eigenen Händen zu arbeiten, so wie wir euch geboten haben, **12** damit ihr ehrbar wandelt vor denen, die draußen sind, und niemand nötig habt.

#### **4.Ordnung in der Gemeinde**

1. Erkenne ich die bestehende Gemeinde- und Hausordnung an?
2. Bin ich bereit, mich mit in die Gemeindearbeit einzubringen?
3. Bin ich bereit, Verantwortung zu übernehmen?
4. Bin ich bereit, Opfer zu bringen?
5. Bin ich bereit, mich zu aktivieren?
6. Bin ich bereit, den Herrn Jesus Christus als oberste Priorität der Gemeinde, anzuerkennen?
7. Bin ich bereit, die Gemeindeältesten und Leitungspersonen der Gemeinde anzuerkennen und zu respektieren?

**Hebr.10,25** indem wir unser Zusammenkommen nicht versäumen, wie es bei einigen Sitte ist, sondern einander ermuntern, und das umso mehr, je mehr ihr den Tag näher kommen seht.

**1.Tim.3,15** damit du weißt, wie man sich verhalten soll im Haus Gottes, das die Versammlung des lebendigen Gottes ist, der Pfeiler und die Grundfeste der Wahrheit.

#### **Fazit**

**Kol.2,5** Denn wenn ich auch dem Fleisch nach abwesend bin, so bin ich doch im Geist bei euch, mich freuend und sehend eure Ordnung und die Festigkeit eures Glaubens an Christus.

**Eph.4,13** bis wir alle hingelangen zu der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zu dem erwachsenen Mann, zu dem Maß des vollen Wuchses der Fülle des Christus;

**Vers 15** sondern die Wahrheit festhaltend in Liebe, lasst uns in allem heranwachsen zu ihm hin, der das Haupt ist,

**2.Kor.3,18** Wir alle aber, mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauend, werden verwandelt nach demselben Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, als durch den Herrn, den Geist.